

man sie in der Apothecke hat / so viel  
 als genug ist. Koche sie mit gemeinem  
 Wasser und gelinden Feuer / schäume  
 es ab / weil es schäumt / filtrire es  
 und behalt es. Indessen giesse wieder  
 Wasser auf / und koche es wieder. Dün-  
 ste es ab biß auf eine Honig-Dicke /  
 dann zerflösse es im Wein-Geist im  
 verschlossenen Gefäße / an der Wärme /  
 daß der Wein-Geist gelinde abdünste.  
 Die Doffin siehe bey Rulandino.

Die

## Vierte Abtheilung.

Von

Dem Meliloten-oder Stein-  
 Klee-Pflaster.

**E**s sind viele Beschreibungen von  
 langen Zeiten her von diesem  
 Pflaster heraustrucken. Des  
 Galeni seines ist in seinem 8. B.  
 de Comp. Med. secund. loc. c. 5. zu finden. Cor-  
 dus hat in jenem gemeinem den Anisweg  
 gelassen. In etlichen Exemplarien des Me-  
 sic wird es nicht gefunden. Also hat  
 auch Herr Sala sein eigenes welches vielen  
 an

ändern vorzuziehen ist / und also heisset:  
das Warm oder Weich-Pflaster.

In eben diesem ist der Stein Klee der  
Grund / der da alle Geschwulsten und  
Schmerzen an einem jedem Ort des  
Leibes besänfftiget. Durch ihre zer-  
theilende und erweichende Krafft / helf-  
fen zu gleich mit Camillen / Eibisch /  
Griechisch-Heu / Gummi Ammoniacum,  
Terpentin / Feigen / Wachs. Die er-  
weichte Materie, nach gestillten  
Schmerzen verdünnen wegen ihrer Subs-  
tiligkeit / wodurch sie tieff eingehen /  
gar sehr das Lorbeer-Dehl / Muscaten  
Nuß- Kummel- Spic- Dehl Beil-  
Wurz / Zidwer / Cardabenedicten /  
und der Weinstein. Endlich zertren-  
nen und zertheilen das Gummi Armonia-  
cum, das Spic-Dehl / das Loo-Dehl.  
Dahero ist dieses Pflaster sehr dienlich  
in jeder kalter und dicker Materie, in  
Zähnen / Beulen an der Schaam und  
Schliemen / in denen Geschwulsten  
des Magens / der Leber / des Milches.  
Dann es erwärmet / verdinnet / er-  
weicht / eröffnet / zertheilet / und lind-  
dert die Schmerzen sehr annehmlich.  
Es wird aber also gemachet.

Nehmet ℥x. Meliloten oder Steins  
 Klee / Camillen ℥viii. Cibisch-Wurz  
 Griegisch-Heu jedes ℥vi. des weisse-  
 sten rohen Weinstens ℥iiij. Feigen  
 ℥xx. gemein Wasser zehen Pfund / las-  
 se alles 15. Stunden lang heizen / dann  
 sicirns und bringe es zur Dicke eines  
 Extracts. Dessen nimm ℥xij. Wachs /  
 Bocks-Unschlicht jedes ℥iv. gereinigt  
 ten Gummi Ammoniaci ℥iiij. Lerchen  
 Hartz ℥ij. Lorbeer-Dehl ℥vi. ausge-  
 preßtes Muscaten-Nuß-Dehl ℥iiij. de-  
 stillirt Kümmel und Spic-Dehl jedes  
 ℥ij. ganz klein geriebene Stein-Klee  
 Blütthe / Sidwer / Cardobenedicten /  
 Beilwurz jedes ℥i. mache daraus  
 ein Pflaster nach der  
 Kunst.

